

Aufruf zur aktiven Beteiligung

Gemeinsame Pressekampagne mit dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV)

Liebe Eltern, liebe Interessierte,
die Regelung zur Lese-Rechtschreib-Störung und insbesondere die Nichtberücksichtigung der Rechenstörung (Dyskalkulie) nach der neuen Bayerischen Schulordnung, sind mit Blick auf unsere betroffenen Kinder nicht optimal bzw. nicht tragbar. Gemeinsam mit dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband haben wir die Gunst der Stunde genutzt um auf die unpassende Situation für die betroffenen Kinder aufmerksam zu machen, indem wir kurz vor der Landtagswahl uns wieder einmal an die Politik gewandt haben. In einer gemeinsamen Pressemitteilung haben wir am ersten Schultag auf die Missstände aufmerksam gemacht und unsere gemeinsamen Forderungen dargelegt.

Nun liebe Eltern und Interessierte hoffen wir auf Ihre Hilfe, wenden Sie sich an die Politik (durch Briefe, persönliche Gespräche, ...) und verweisen Sie auf die vom BLLV und LVL-Bayern geforderten Aspekte. Zeigen Sie, den zuständigen Politikern, dass es hier um eine große Zahl betroffener Kinder geht, indem Sie in zahlreichen Aktionen darauf aufmerksam machen.